



Lernbegleiter am GSG

Seminar Stuttgart, 30.09.2015



Jede Schülerin, jeder Schüler der Klassen 5-10 hat einen Lernbegleiter aus dem Kollegium mit dem sie bzw. er drei Mal im Jahr ein ca. 15-minütiges Gespräch führt.



Warum führen wir Lernbegleitergespräche?

Wie führen wir Lernbegleitergespräche?

Welche Hürden gibt es?

Welche Hilfestellungen bieten wir an?

Wie werden die Lernbegleitergespräche bewertet?

Wie machen wir weiter?



Motivation für die Einführung von Lernbegleitergesprächen am GSG 2009

Leitbild des GSG

Wir nehmen die Individualität jedes Einzelnen ernst.

Wir nehmen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Fähigkeiten wahr und ermutigen sie, diese einzubringen.



Ganzheitliche Wahrnehmung
und Wertschätzung *aller*
Schülerinnen und Schüler

Amoklauf Winnenden

Wie kann es sein, dass niemand vorher etwas bei dem Schüler wahrgenommen hat?



Beziehung aufbauen,
mit *allen* Schülerinnen und Schülern
in Kontakt bleiben

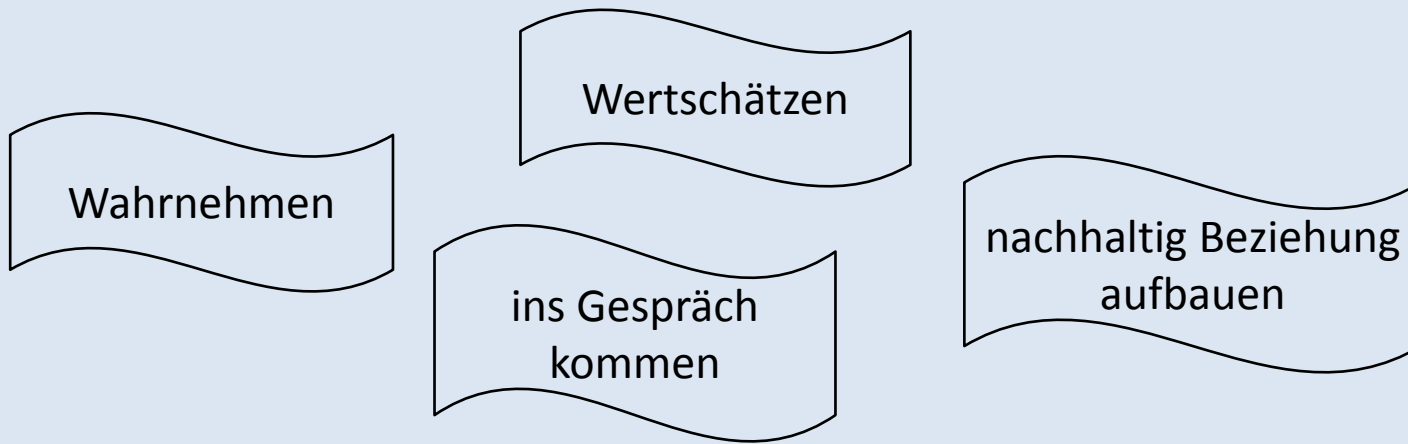


Lernbegleiter am GSG

Warum / Wie

Hürden / Hilfen

Evaluation / Ausblick



Einführung in Zusammenarbeit
mit dem Seminar Stuttgart

Schülersprechtag
ein Termin im Schuljahr

Ab Schuljahr 2009/10 für alle
Schülerinnen und Schüler

Lernbegleitergespräche
drei Gespräche pro Schuljahr

Im Schuljahr 2009/10 für alle
Schülerinnen und Schüler der
Klassen 5

Sukzessive Ausweitung
bis zur Klasse 10



Konzeption Lernbegleitergespräche

Themen:

Stärken und Schwächen

Entwicklung von Strategien zum Umgang mit Lernschwierigkeiten

„Ich in meiner Klasse“

Zufriedenheit und Befindlichkeiten

Persönliche Ziele

...

Vorbereitung:

Lernbegleiterin/Lernbegleiter und Schülerin/Schüler vereinbaren vor dem Gespräch

Themen – Anregung zur Selbstreflexion, ...

Dokumentation:

Gespräche werden protokolliert

→ angesprochene Themen, vereinbarte Ziele

Protokolle verbleiben beim Lernbegleiter

Schülerin/Schüler hält Gesprächsthemen im Schulplaner fest



Konzeption und Organisation der Lernbegleitergespräche

Klasse 5-7:

Lernbegleiter sind die zwei Klassenlehrerinnen, bzw. Klassenlehrer
Jede Schülerin, jeder Schüler wählt als Lernbegleiter eine/n von beiden

Drei Gespräche im Schuljahr

Gespräche finden im Rahmen der Klassenlehrerstunde statt

Klasse 8-10:

Jede Schülerin, jeder Schüler wählt ein Mitglied des Kollegiums als Lernbegleiter

Klasse 8: drei Gespräche

Klasse 9: drei Gespräche

Klasse 10: mindestens ein Gespräch

Gespräche finden außerhalb der Unterrichtszeit statt



Ressourcen für die Lernbegleitergespräche

Klasse 5-7:

Pro Klassenstufe zwei Poolstunden zur (individuellen) Förderung, je eine pro Klassenlehrerin, bzw. Klassenlehrer

→ Keine Mehrbelastung der KL-Teams, da die Lernbegleitergespräche in der KLS stattfinden

Verteilung der restlichen fünf Poolstunden:

Bk-/Mu-Projekte (2), BOGY/Sozialprakt. (1), naturwiss.Prakt. (0,5), FS (1,5)

Klasse 8-10:

Keine Entlastung für die Lernbegleiter

Insgesamt ca. 360 Schülerinnen und Schüler

Insgesamt ca. 75 Lehrerinnen und Lehrer

→ 4-6 Schülerinnen und Schüler pro Lehrkraft, unabhängig vom Deputat



Schwierigkeiten / Hürden bei den Lernbegleitergesprächen

Klasse 5-7:

Klassenlehrerteam ist oft nicht mehr zu zweit in der KLS

„Doppelbelegung“ der Zeit in der KLS-Doppelstunde

Gesprächsführung in schwierigeren Fällen

Mangelnde Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Gespräche



Schwierigkeiten / Hürden - Lernbegleitergespräche

Warum / Wie

Klasse 8-10:

Terminvereinbarung mit den Schülerinnen und Schülern ist z.T. schwierig

Einhaltung von Terminen

Zusatzbelastung für das Kollegium ohne direkte Kompensation

Raumproblem

Hürden / Hilfen

Auswirkungen auf die Einstellungen, Haltungen und Verhalten der Schülerinnen und Schüler sind nicht kurzfristig sichtbar

Konkreter Nutzen der einzelnen Gespräche schwer messbar

Evaluation / Ausblick



Hilfestellungen für die Lernbegleitergespräche

Terminvereinbarung:

Ein Lernbegleitergespräch findet am Schülersprechtag statt
Festlegung des ersten Lernbegleitergesprächs in den Klassen 8-10 zusammen mit der Wahl des Lernbegleiters

Dokumentation:

Lernbegleitermappe für jede Schülerin / jeden Schüler mit Protokollvorlage

Hilfe bei der Wahl des Lernbegleiters:

Wer keinen Lernbegleiter findet, kann bei Frau Hahn nach „freien Plätzen“ fragen, ggf. Zuteilung eines Lernbegleiters.

Transparenz

Klassenliste mit Zuordnung Schülerin bzw. Schüler und Lernbegleiter im Sekretariat
→ Kontaktaufnahme mit dem Lernbegleiter eines Schülers
bzw. einer Schülerin wird erleichtert



Hilfestellungen für die Lernbegleitergespräche

Themen:

Übersicht über mögliche Themenschwerpunkte für die einzelnen Klassenstufe in der Lernbegleitermappe

Vorbereitung:

Material zur Vorbereitung für Schülerinnen und Schüler sowie Lernbegleiter, z.B. Diagnosesterne, Fragebogen, ...

Gesprächsführung:

Gesprächsöffner für die Gespräche in der Unter- und in der Mittelstufe



Hilfestellungen für die Lernbegleitergespräche

Fortbildung

Fortbildungen in Gesprächsführung

Pädagogischer Tag „Kommunikation und Feedback“

Stärkung des Bewusstseins für die Bedeutung der Lernbegleitergespräche

Aktionen in den Klassen, KL-Team

Schriftliche und mündliche Information der Eltern und Schüler

Lernbegleiter-Ansprechpartnerin

Eine feste Ansprechpartnerin im Kollegium für Lehrkräfte,

Schülerinnen und Schüler und Eltern

Verantwortlich für Organisation und Weiterentwicklung

Begleitung durch das Seminar Stuttgart

Fortbildung – Weiterentwicklung des Konzepts

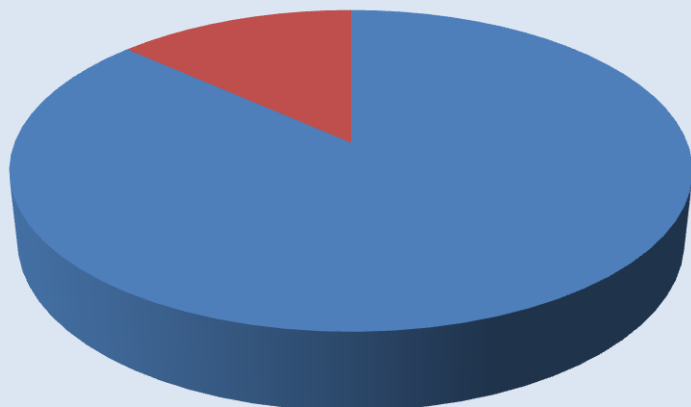


Evaluation der Lernbegleitergespräche

Befragung der Kolleginnen und Kollegen sowie der Eltern im Jahr 2015

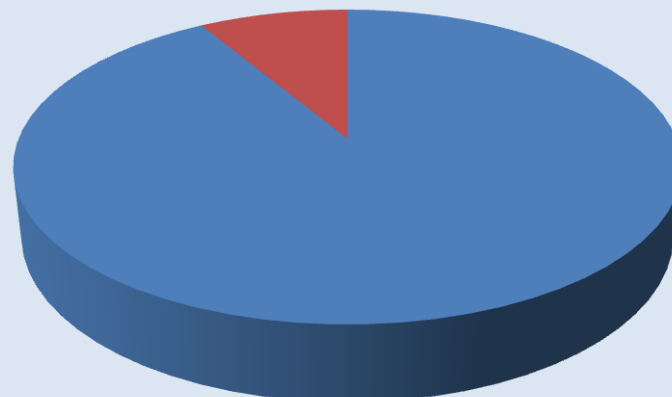
„Wie schätzen Sie den Beitrag der Lernbegleitergespräche in den Klassen 5-7 zur Prävention ein?“

Kollegium



■ hoher Beitrag ■ geringer Beitrag

Elternschaft



■ hoher Beitrag ■ geringer Beitrag

Warum / Wie

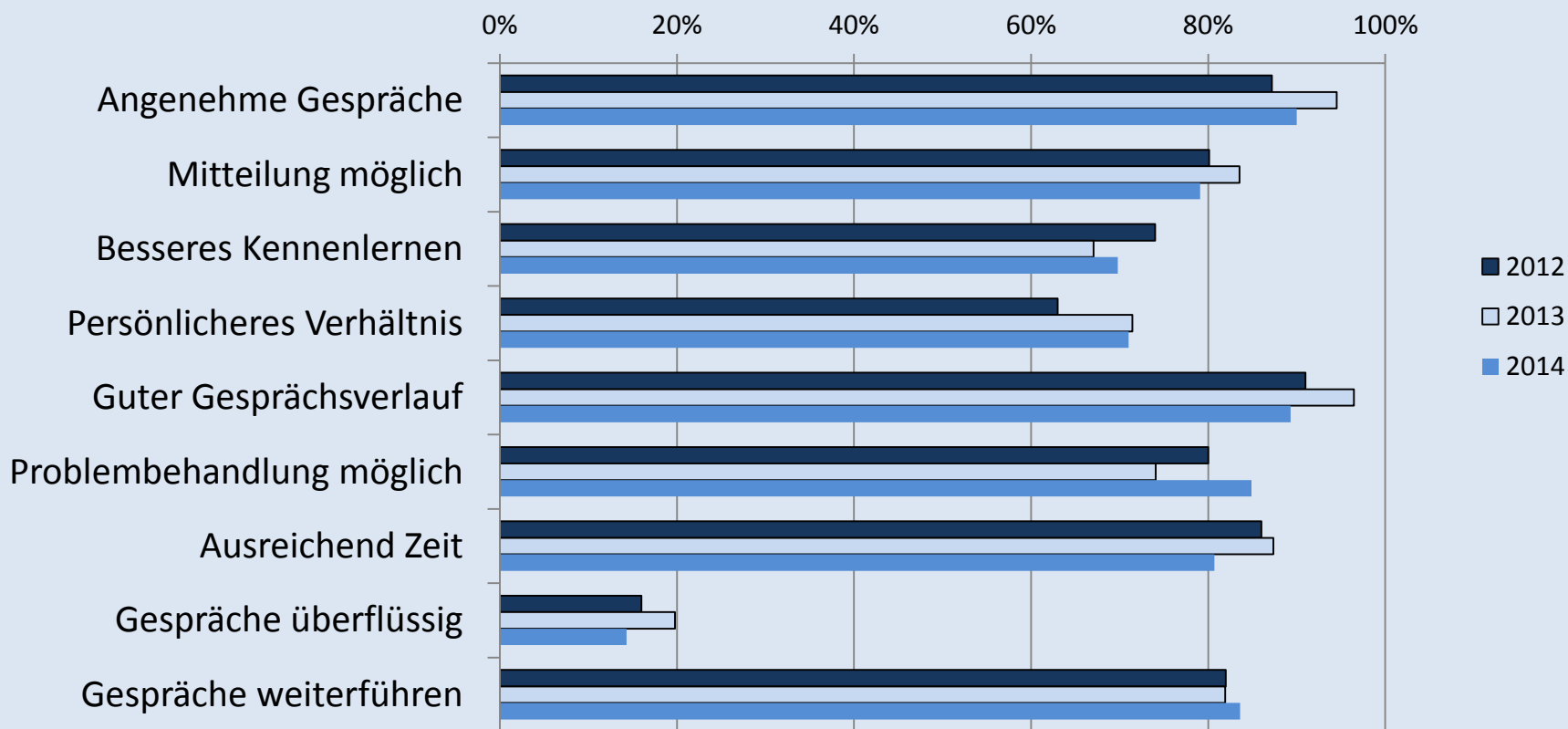
Hürden / Hilfen

Evaluation / Ausblick



Evaluation der Lernbegleitergespräche

Befragung der Schülerinnen und Schüler, Klasse 5, 2012 - 2014



Warum / Wie

Hürden / Hilfen

Evaluation / Ausblick



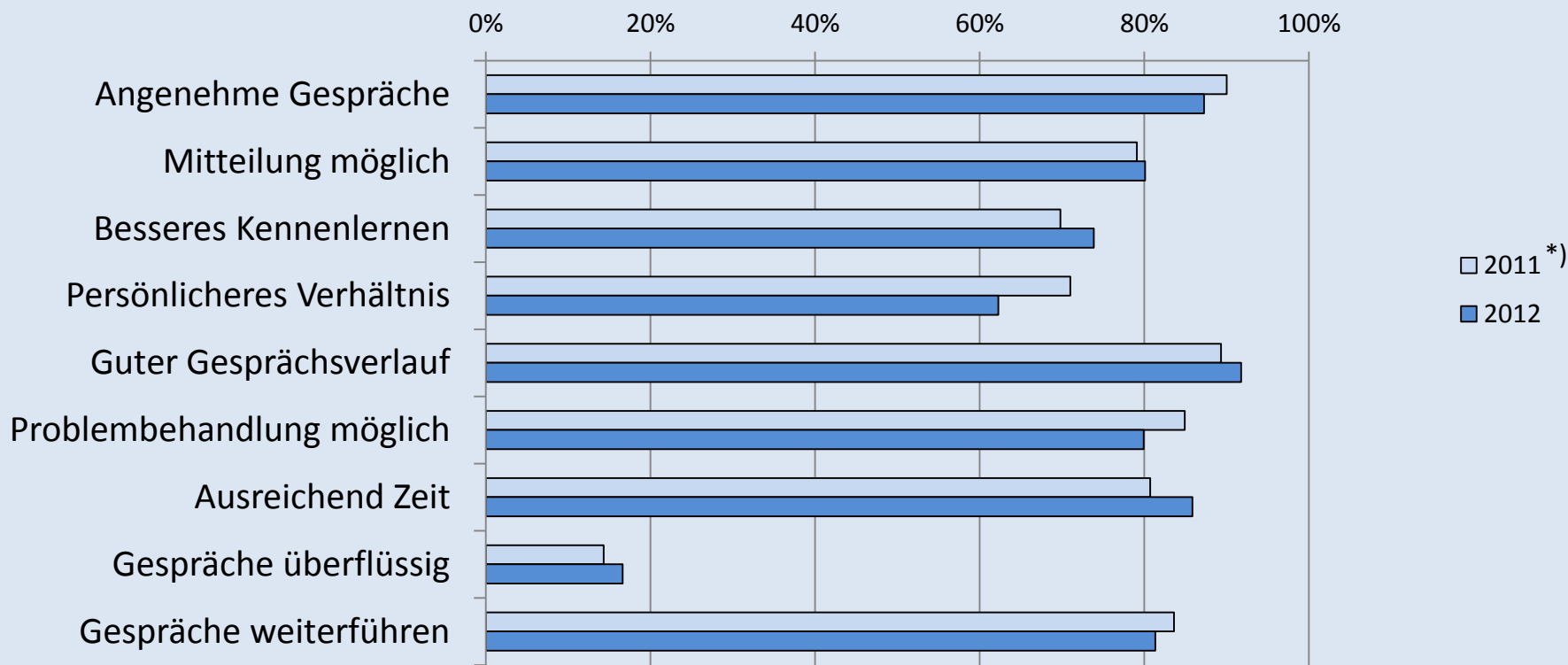
Evaluation der Lernbegleitergespräche

Warum / Wie

Hürden / Hilfen

Evaluation / Ausblick

Befragung der Schülerinnen und Schüler, Klasse 6 und 7, 2011, 2012

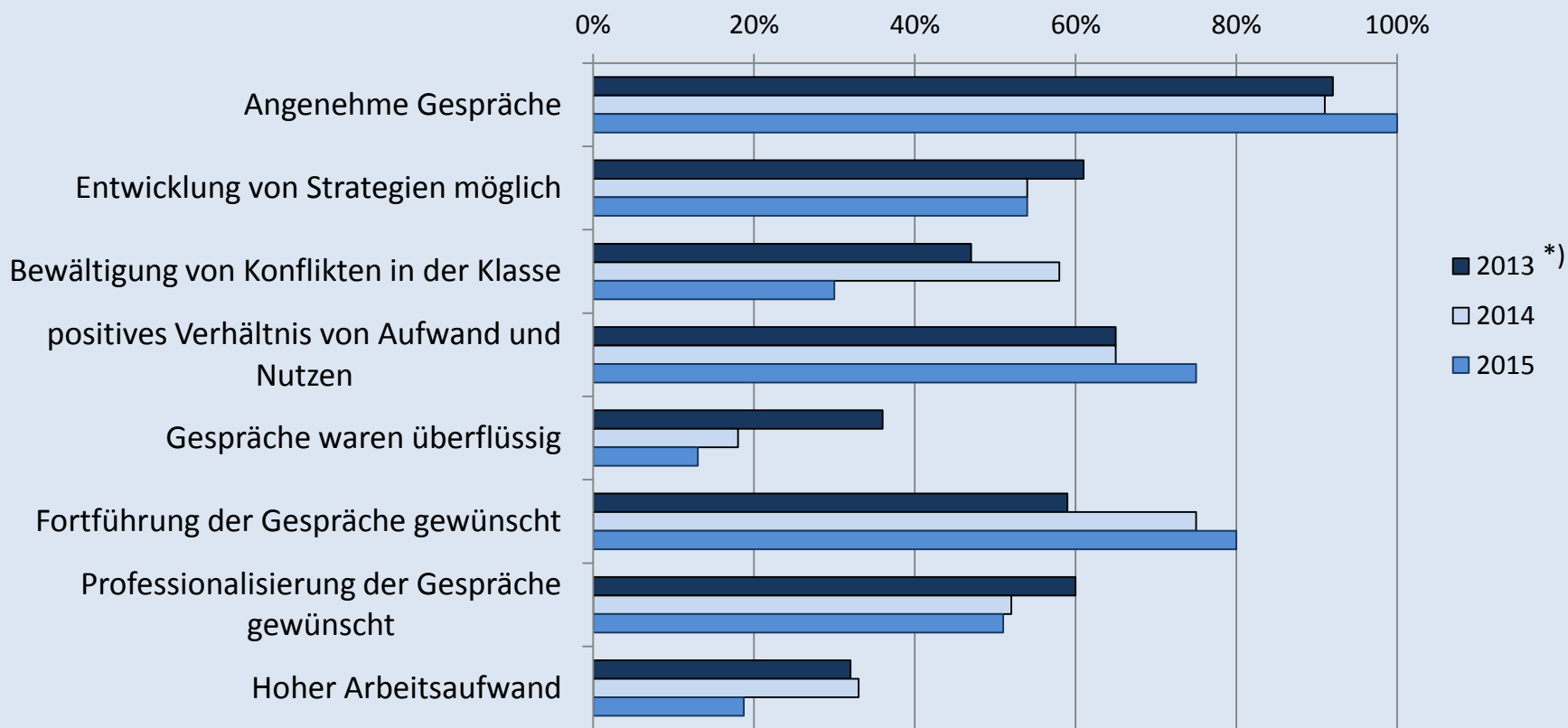


*) 2011: Klassen 6 ; 2012: Klassen 6 und 7



Evaluation der Lernbegleitergespräche

Befragung der Kolleginnen und Kollegen, Klassen 8-10, 2013 - 2015



*) 2013: Klassen 8 ; 2014: Klassen 8 und 9 ; 2015: Klassen 8, 9 und 10

Warum / Wie

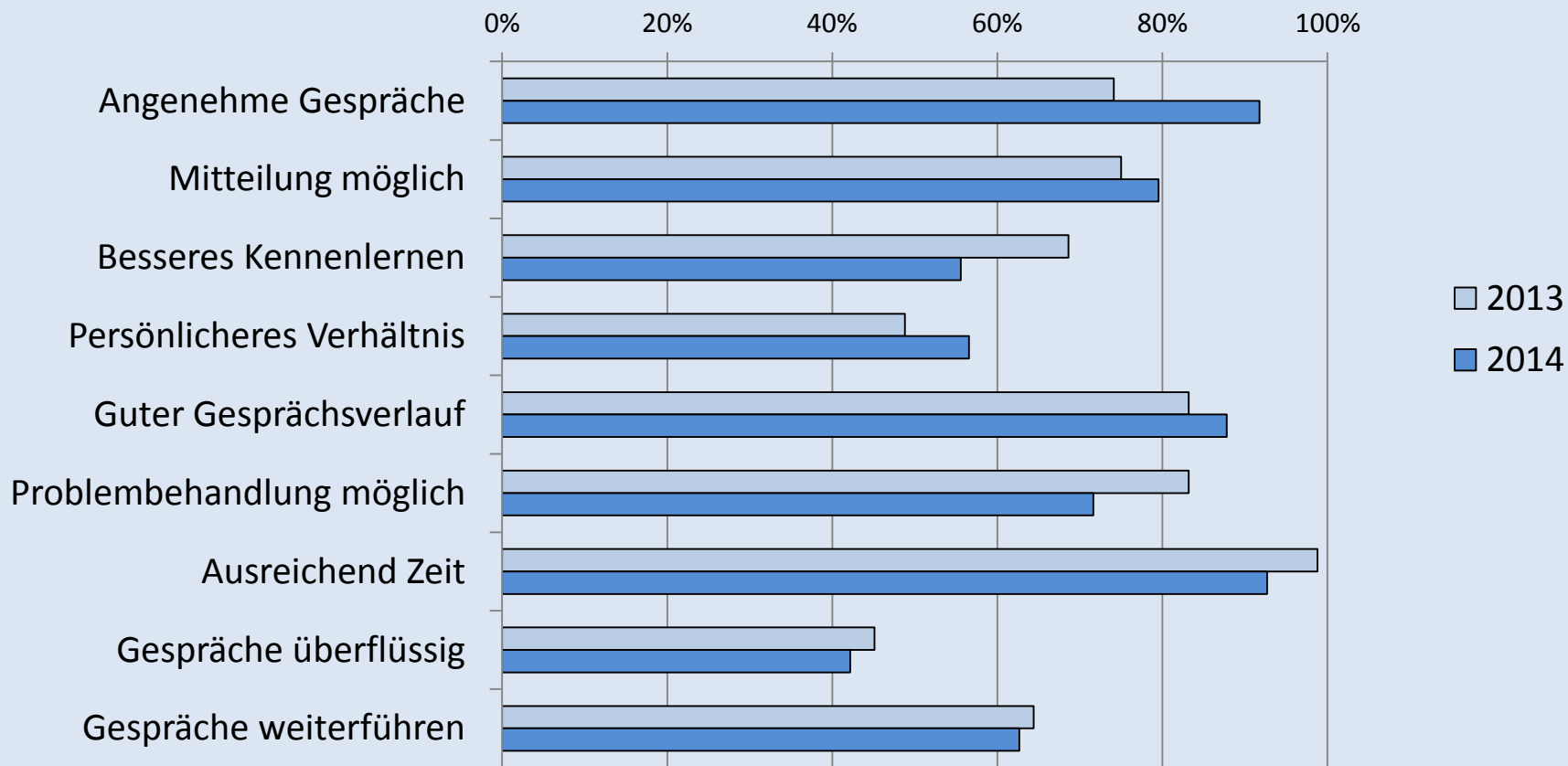
Hürden / Hilfen

Evaluation / Ausblick



Evaluation der Lernbegleitergespräche

Befragung der Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 – 2013, 2014



Warum / Wie

Hürden / Hilfen

Evaluation / Ausblick



Ausblick

- Stärkung des Aspekts der Diagnose
- Bessere Vernetzung der Klassenlehrerteams und der Schulleitung mit den Lernbegleitern im Hinblick auf Beratung von Schülerinnen und Schülern und Eltern
- Weitere Fortbildung
- Stärkung des Schülersprechtags



Die Lernbegleitergespräche haben mit dazu beigetragen, ...

... dass sich die Gesprächskultur am GSG verändert hat

... dass wir gegenseitig mehr Vertrauen haben (S/L/E)

... dass wir dem Ziel eines respektvollen Umgangs miteinander näher kommen

... dass wir Schülerinnen und Schüler in der Mittelstufe weniger „verlieren“

... dass sich die Atmosphäre an der Schule verändert hat

... dass wir die Kommunikationsfähigkeit bei Schülerinnen und Schülern und bei den Lehrkräften stärken